



Osterspaziergang

Dauer: ca. 30 - 45 Minuten

Aufwand: etwas schwieriger

Sie brauchen:

Stifte, Papier, in der erweiterten Version:
Aufnahmegerät, Lautsprecher

Sie unterstützen:

- Fantasie und Kreativität
- die Auseinandersetzung mit Aufnahmetechnik
- die Reflexion vom Aufbau eines Hörspiels



Osterspaziergang

Dauer: ca. 30 -45 Minuten

Aufwand: etwas schwieriger

So geht's:

1. Viele Geschichten, sowohl früher als auch heute noch, werden in Reimen geschrieben. Das gibt den Texten einen besonders schönen Rhythmus und Wertigkeit. Auch „Faustinchen“ ist in gereimten Versen geschrieben. Um sich näher mit dieser Thematik auseinanderzusetzen, können die Kinder dichterisch aktiv werden.
2. Die Kinder schreiben in Einzelarbeit ein Elfchen oder ein kleines Gedicht zu den Themen „Ostern“, „Frühling“ oder „Abschied vom Winter“, wie es auch Johanna im ersten Teil von „Faustinchen“ versucht.
3. Die einzelnen Elfchen und Gedichte werden anschließend in der Klasse vorgetragen.

Erweiterung:

Haben Sie ein Aufnahmegerät zur Hand, ist es eine schöne Übung für die Kinder, die erstellten Gedichte einzusprechen. Dabei lernen sie nicht nur die Möglichkeiten der Aufnahmetechnik kennen und können ihre eigene, eingesprochene Stimme hören, sondern sie bekommen auch ein Gefühl für den Aufbau eines Hörspiels. Weiter verstärken kann man letzteren Effekt, indem vor der Aufnahme noch passende Geräusche zu den jeweiligen Gedichten gesucht werden. Diese können werden, während des Einsprechens, im Hintergrund erzeugt und schaffen eine besondere Hör-Atmosphäre.

Schnell sind die aufgenommenen Gedichte der Kinder auch auf eine CD gebrannt und werden auf diesem Weg zu einem Andenken an diese spannende Unterrichtseinheit.

